

, URL: <http://www.swp.de/metzingen/lokales/alb-neckar/art5684,447613,A>

Autor: KIRSTEN OECHSNER | 19.04.2010

## Viel Lob für junge Sportler

Grabenstetten. Die Hürden für eine Auszeichnung waren hoch, 175 Jungen und Mädchen, Junioren und Juniorinnen haben sie geschafft: Die Sportkreisjugend ehrte in der Falkensteinhalle die erfolgreichen Jugendsportler.



Die Dettinger Rope Skipper, hinten Turner aus Hülben. Foto: Kirsten Oechsner

In der traditionellen Handball-Hochburg Grabenstetten tummelten sich am Freitag Nachwuchssportler aus den unterschiedlichsten Bereichen: Kanuten waren ebenso auf die Alb zur Ehrung gekommen wie Schützen, Synchronschwimmerinnen, Boxer, Bogenschützen, Langläufer oder Judokas.

Neben erfolgreichen Leichtathleten wurden nicht weniger hochklassige Turnerinnen, Langläufer oder Mountainbiker, Tennisspieler, Triathleten, BMX-Fahrer, Schwimmer, Rope Skipper und Moto Cross-Fahrer, Orientierungsläufer und Hockeyspieler sowie Cheerleader geehrt.

Mittendrin unter den Sportlern, die sich im Wasser oder auf dem Rad pudelwohl fühlen, mit den unterschiedlichsten Schlägern ihren Sport betreiben, rennen, fahren oder die Seile schwingen lassen, waren selbstverständlich auch Handballer.

Und diejenigen des VfL Pfullingen erhielten denn auch den mit 500 Euro dotierten EnBW-Sportjugendpreis, der zum zweiten Mal ausgelobt wurde.

Den zweiten Preis übergab Hans Mast von der EnBW an die Turnerinnen des SV Hülben, mit dem dritten Preis wurden die Tischtennisabteilung der TSG Zwiefalten ausgezeichnet.

Die Jugendsportlerehrung durch den Sportkreis selbst war eine logistische Herausforderung: 175 junge Sportler wurden in drei Blöcken ausgezeichnet, für jeden gabs eine Urkunde und eine Medaille. Die Hürden für die Ehrung waren hoch: Mindestens ein Podestplatz auf Landesebene ist Voraussetzung, viele der Sportler verzeichneten aber auch bundesweit Erfolge oder waren sogar international erfolgreich.

Ohne Bereitschaft zur Leistung und einem großen Trainingsfleiß seien solche Erfolge nicht möglich, meinte Kreisverwaltungsdirektor Gerd Pflumm als Vertreter des Landkreises. Den würden die jungen Sportler über Baden-Württemberg hinaus repräsentieren und, wofür er sich bedankte.

Joachim Deichmann, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Reutlingen, unterstrich, wie wichtig der Sport auch für die Persönlichkeitsbildung und die Vermittlung sozialer Kompetenz sei.

Auch Grabenstettens Bürgermeister Harald Steidl betonte die Bedeutung der Nachwuchssportler für die Gesellschaft: "Ihr motiviert andere, selbst aktiv zu sein." Er zeichnete die erfolgreiche Schützin und Deutsche Meisterin Saskia Gablenz vom SV Grabenstetten mit einem Preis der Gemeinde aus.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zwar die jungen Sportler aus dem Kreis Reutlingen, doch wesentlich zum Erfolg würden laut Sportkreisvorsitzenden Karl-Heinz Walter auch ihre Trainer und Betreuer beitragen. Und deshalb wurden auch drei Erwachsene geehrt: "Sie sorgen in ihrem jeweiligen Verein dafür, dass die Pflänzchen wachsen", meinte Walter. Er zeichnete Heiko Pokorny vom SV Grabenstetten, Rainer Haas vom TSV Riederich und Fredi Sembritzki vom SV Zwiefalten mit den Ehrennadeln des Sportkreises aus.

Die vom Sportkreisjugendleiter Tobias Schindler moderierte Veranstaltung wurde umrahmt von Aufführungen der Tanzgruppe "Schleudergang", Tänzerinnen des TSV Grabenstetten und dem Traceur Team Tübingen mit einer Parkour-Demonstration.

Sportkreismitarbeiterin Sandra Dreher-Masur demonstrierte mit jungen Turnern des TSV Böhringen, dass in 50 Minuten eine aufführungsfähige kleine Show einstudiert werden kann.

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

---

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>

---